



1 Kjölor - Hveravellir © Mag. Günter Grüner 2 Þingvellir © Mag. Peter Brugger 3 Isländer © Ragnar Th. Sigurðsson

Faszinierendes Island

- + Kjölor-Hochlanddurchquerung
- + Vulkanlandschaft der Landmannalaugar
- + Europas größter Gletscher/NP Vatnajökull
- + Kurzwanderungen

„Island ist ein Land der Kontraste - die Küsten sind größtenteils grünes Weideland, zum Teil von mächtigen Fjorden durchzogen, im Süden von schier endlosen schwarzen Sandern durchsetzt. Im Gegensatz dazu ist das Hochland rau und ungezähmt, mit gewaltigen Gebirgen, eindrucksvollen Vulkanlandschaften, majestätischen Gletschern und ungebändigten Gletscherflüssen. Lernen Sie beide Seiten der Insel aus Feuer und Eis kennen!“



1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz - Wien bzw. München/Frankfurt/Hamburg/Berlin/Zürich - Keflavík - Reykjavík.

Am späten Nachmittag Zuflüge bzw. AIRail von Linz nach Wien. Am Abend Flug mit Austrian ab Wien bzw. mit Icelandair ab München, Frankfurt, Hamburg, Berlin oder Zürich nonstop nach Keflavík, dem internationalen Flughafen Islands, wo man am Nachmittag bzw. am späten Abend (Wien) landet (Flugpläne Seite 74). Transfer nach Reykjavík.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Hraunfossar - Akureyri.

Am Vormittag erkunden wir das geologische und historische Zentrum Islands: den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 - nur kurz nach der Besiedlung des Landes durch die Wikinger - auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschlucht). Seit 2004 zählt es aus historischer und geologischer Sicht zum UNESCO-Welterbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur fahren wir zu den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar, die unter einer Lavadecke hervorsprudeln. Entlang des Hrótafjörður (mit kurzem Stopp beim Grábrók-Krater) erreichen wir die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands. In rascher Fahrt passieren wir die Hochfläche des Öxnadalur und gelangen nach Akureyri, die größte Stadt im Norden, die in besonders schöner Lage am Ufer des Eyjafjörður liegt. Möglichkeit für einen Spaziergang durch die „Hauptstadt des Nordens“ und zum Botanischen Garten.

3. Tag: Ausflug zum Goðafoss und zu den Naturwundern des Mývatn.

Heute unternehmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug Richtung Osten zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, und weiter an den fantastischen Mývatn. Hier finden sich ein-

malige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr bunten Solfatarenfelder von Námaskarð und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt. Nach einem erlebnisreichen Tag kehren wir am Abend nach Akureyri zurück.

4. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölor mit Thermalgebiet Hveravellir - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir - Flúðir/Hrauneyjar.

Fahrt in den Skagafjörður-Distrikt: Beim Blöndulón lassen wir das grüne Weideland hinter uns - vor uns Richtung Süden liegt die Kjölor Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermalandschaft ein - auch ein Bad in der heißen Quelle ist möglich! Am Süden der Kjölor Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet dabei den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“, vielleicht der schönste Wasserfall Islands. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten heißes Wasser bis zu 20 m hoch empor. Am Abend erreichen wir unser Quartier in Flúðir bzw. Hrauneyjar.

5. Tag: Flúðir/Hrauneyjar - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur/Eissee Jökulsárlón.

Am Morgen Fahrt entlang der Þjórsá und über eine landschaftlich abwechslungsreiche Piste - den Fjallabaksvegur - in die Landmannalaugar, eine farbenprächtige Urweltlandschaft aus Liparitbergen. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Am Nachmittag folgen wir der abenteuerlichen Piste weiter durch Fluss- und Bachläufe - in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde. Durch die weiten, mittlerweile moosbedeckten Lavaflächen der Eldhraun, dem größten Lavastrom, der je in historischer Zeit (1783) geflossen ist, erreichen wir am Abend unser Quartier in Kirkjubæjarklaustur bzw. in der Nähe des Eissees Jökulsárlón.

6. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark - Eissee Jökulsárlón.

Fahrt durch die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur an den Fuß des Vatnajökull, mit 8.100 qkm Europas größter Gletscher, rings um den sich Europas größter Nationalpark mit mehr als 12.000 qkm erstreckt. Am Eissee Jökulsárlón, der mit seinen unzähligen Eisbergen ein Paradies für Fotografen darstellt, können wir eine kurze



1 Námaskarð, Mývatn © Christian Schwartz 2 Geysir © Ragnar Th. Sigurðsson

Wanderung entlang des Sees oder eine Bootsfahrt zwischen den Eisbergen (zeit- und wetterabhängig: fak., ca. € 45,-) unternehmen. In Skaftafell wartet schließlich noch eine Wanderung zum Svartifoss, einem kleinen, von Basaltsäulen umrahmten Wasserfall. Bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Berg, den Hvannadalshnjúkur (2110 m).

7. Tag: Kirkjubæjarklaustur/Eissee - Vík - Skógar - Reykjavík. Fahrt über den Mýrdalssandur nach Vík, wo wir dem schwarzen Strand Reynisfjara einen Besuch abstatten. Der südlichste Zipfel Islands besticht durch die bizarren Felsformationen des Kap Dyrholaey. Weiter zum 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss sowie zum interessanten Freilichtmuseum Skógar. Hier wird mit verschiedenen historischen Gebäuden und einer Vielzahl an Exponaten eindrucksvoll das ländliche Leben vor gut 100 Jahren dargestellt. Wir besuchen den schönen Seljalandsfoss und kehren schließlich durch die fruchtbaren Weidegebiete Südislands nach Reykjavík zurück.

8. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Hamburg/Berlin/Zürich bzw. Stadtrundgang Reykjavík - Keflavík. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen Keflavík bei Rückflug nach Frankfurt, München, Hamburg, Berlin bzw. Zürich. Bei Rückflug Wien sowie München (mit Nachtflug) unternehmen wir am Vormittag mit der Reiseleitung einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden den Stadtsee Tjörninn, die bunte Altstadt, den lebendigen Hafen, das neue und bereits preisgekrönte Konzerthaus Harpa, sowie die Hallgrímskirche (von außen) - Wahrzeichen der Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - Möglichkeit für eine Whale Watching tour oder für die Buchung eines Tageszimmers bis 16 Uhr. Nach dem individuellen Abendessen Transfer am Abend zum Flughafen Keflavík. Gegen Mitternacht Rückflug nach Wien bzw. München.

9. Tag: Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz bzw. München. Ankunft in Wien bzw. München am frühen Morgen - ggfs. Weiterflug in die Bundesländer bzw. Bahnfahrt nach Linz.



StudienErlebnisreise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, * und ****Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITER	P NIFI
06.07. - 13.07./14.07.2018	Dr. Peter Gruber	
20.07. - 27.07./28.07.2018	Mag. Enrico Gabriel	
03.08. - 10.08./11.08.2018	Mag. Irmgard Hartmann	
10.08. - 17.08./18.08.2018	Dr. Hans Steyrer	
17.08. - 24.08./25.08.2018	Manuela Reischauer	

Flug ab Wien	€ 3.150,-
AlRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 3.230,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck, Salzburg	€ 3.350,-
Flug ab Frankfurt, München, Hamburg, Berlin	€ 3.200,-
Flug ab Zürich	€ 3.290,-
EZ-Zuschlag	€ 830,-
Tageszimmer bis 16 Uhr am 8. Tag	€ 60,-

LEISTUNGEN

- Sonderflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair von München, Frankfurt, Hamburg, Berlin oder Zürich (Buchungskl. T) nonstop nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Übernachtungen in ****Hotels, 5 Übernachtungen in guten ***Hotels (jeweils isländische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen und 7 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 8. Tag morgens, zusätzlich warme Bordverpflegung am 1. Tag bei Flug mit Austrian
- Eintritt: Freilichtmuseum Skógar
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung während der Rundreise
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 156,- ab Wien bzw. € 290,- ab BL bzw. € 125,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültig Reisepass erforderlich (mind. noch 3 Monate).

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Icelandair Hotel „Natura“ (1 km zum Zentrum, neben der „Perlan“)
Akureyri bzw. Mývatn	***Hotel „Edda plus“ (Stadtzentrum) bzw. ***Fosshotel „Mývatn“
Flúðir bzw. Hrauneyjar	***Icelandair Hotel „Flúðir“ bzw. ***Hotel „Highland“
Kirkjubæjarklaustur	***Icelandair-Hotel „Klaustur“ bzw. ****Hotel „Laki“ bzw. ***Fosshotel „Núpar“

